

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 6.

Samstag den 8. Januar

1870.

Bekanntmachung.

Bezüglich der Bebauung des Mühlbachthales, insbesondere die Eröffnung eines neuen Bauquartiers auf der sogenannten Salz liegen für die Besitzer der Grundstücke des westlichen Theiles der Mainzerstraße die Pläne und die Baubedingungen der Stadt im Bureau der Königl. Polizei-Direction von Morgens 9—1 und Nachmittags von 2—6 Uhr in den nächsten 8 Tagen zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 4. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Grundstücke des Central-Studienfonds in der Gemarkung Wiesbaden, die sich zu Bauplänen eignen, Mittwoch den 12. Januar l. Js., Morgens 10 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich meistbietend versteigert werden:

No. 472 der Zumeßung, 40 Ruthen 39 Schuh Wiese unterm Sonnenbergerweg, zw. der Domäne und einem Weg;

No. 469 der Zumeßung, 86 Ruthen 3 Schuh Wiese daselbst, zwischen der Domäne und Joh. Ehr. Burk.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Bedingungen dahier zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben des verlebten Herrn Obermedicinalrathes Dr. Vogler von hier ihre in der Friedrichstraße No. 20 hieselbst belegene Hofraithe, No. 8826 und 8827 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 67' lang 41' tief, nebst Hintergebäuden, Hofraum und 27 Ruthen 60 Schuhe Garten mit obervermündschaftlichem Consense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen. Es soll nur eine Versteigerung stattfinden und bei annehmbarem Gebote die Genehmigung erfolgen. Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, 27. December 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Erben der Frau Georg Philipp Staab Wittwe dahier wollen Montag den 10. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr ihre in der Schulgasse zwischen Heinrich Jung und Joh. Christian Bücher und an dem Mauritiusplatz mit einer Baustelle zwischen Johann Engelmann und Joh. Christian Bücher belegene Hofraithe, bestehend in zweistöckigem Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum in dem hiesigen Rathhause abtheilungshalber zum zweitenmal versteigern lassen.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 10. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Frau Philipp Friedrich Poths Wwe. von hier die

nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmal Abtheilungshalber versteigern, als:

1) Nr. 495 der Zumeßung: 30 Rth. 39 Sch. Acker „Diebswies“ 2r Gew. zw. Johann Baptist Wagemann u. Christ. Schlichter-Erben, hat 2 Bäume, gibt 28 fr. 1 hl. Zehntannuität.

2) Nr. 36 der Zumeßung: 60 Rth. 68 Sch. Acker „Weinreb“ 2r Gew. zw. Julius Jypel und einem Wege, gibt 14 fr. 1 hl. Zehntannuität und hat 12 Bäume.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

12635

Bekanntmachung.

Wegen erfolgter Nachgebote sollen Montag den 10. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr die nachbeschriebenen Grundstücke des Herrn Dr. med. Philipp Hess von hier, als:

1) No. 93 der Zumeßung: 35 Rth. 79 Sch. Acker „Ägelberg“ 2r Gew. zw. Jacob Stuber einerseits, Friedrich Theodor Frenz Wwe. und Carl Ludwig Sommer zu Erbenheim

andererseits, gibt 8 fr. 3 hl. Zehnt- und 40 fr. 1 hl. Grundzins Annuität,

2) No. 220 der Zumeßung: 60 Rth. 92 Sch. Acker „Mödern“ 2r Gew. zw. Johann Philipp Cron und Heinrich Heus, gibt 13 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität,

3) No. 273 der Zumeßung: 35 Rth. 21 Sch. Acker „Dreiweiden“, 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt Wwe. und Carl Burk, gibt 18 fr. 3 hl. Zehntannuität,

4) No. 3 der Zumeßung: 65 Rth. 91 Sch. Acker „Weinreb“ 1r Gew. zw. Joh. Philipp Zahn und Carl Ries und Wilh. Vogler und Consorten, gibt 14 fr. 3 hl. Zehntannuität,

5) No. 537 der Zumeßung: 53 Rth. 22 Sch. Acker „Neroberg“ zw. einem Weg und Carl Christmann sen., ist mit ewigem Klee bestellt und gibt 29 fr. Zehntannuität, in dem hiesigen Rathhause nochmals versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. December 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

12633

Berichtigung.

In dem in heutiger Nummer des Tagblatts enthaltenen Auszuge aus den Beschlüssen des Gemeinderathes muß es in den 3 letzten Zeilen der Nummer 2012 heißen:

„— worüber zu dem im Falle eines Streites die Gerichte zu urtheilen haben würden — mehr als zweifelhaft erscheine.“

Wiesbaden, den 7. Januar 1870.

Joost, Bürgermeister-Geheülfe.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1869 verfallenen Pfänder werden

Montag den 17. Januar 1870, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, eine große Parthie Weinwand, Betten zc. ausgeteilt und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen.

Den 14. Januar können noch verfallene Pfänder ausgelöst oder

die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder ungeschrieben werden, indem vom 15. Januar bis nach vollendeter Versteigerung das Leihhaus hierfür geschlossen bleibt.

Wiesbaden, 31. December 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden Samstag den 8. Januar l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

ein Schnepffarn, eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Wanduhr, ein Bett

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.

389

Mayer.

Werthholz für Wagner und Dreher.

Kiefern, Ahorn u. Stämme von 5 bis 15 Zoll Durchmesser, sowie eine Parthie Brennholz werden Dienstag den 11. d. Mts. Vormittags 9 Uhr in dem Garten des Herrn Obristen v. Hollbach an der Frankfurterstraße gegen Baarzahlung versteigert.

559

Repetitionstunde

heute Abend in dem Kimmelfchen Saale, Kirchgasse 8, wozu freundlichst einladet

619

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Gummischuhe

französischen und englischen Fabrikats, wie auch gefütterte russische, empfiehlt zu billigsten Preisen

Jacob Müller, Goldgasse 12. 610

Seegras-Matten

bei Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 599

Nichtene Borde und Dielen,

Eichen- und Ahornholz,

in schönster Waare zu billigen Preisen im Holzlager von

Bleicher & Andreis

am Staatsbahnhofe. 574



Ein Geschäftshaus in der Marktstraße ist mir zum Verkauf übertragen.

F. Baumann, Agent, Marktplatz 8. 535

Ein halber Platz zweite Ranggalerie, Vorderst, ist abzugeben. Näheres Kirchgasse 12. 609

Ein kleines Wohnhaus (Gartenhaus) inmitten der Stadt, 8 Zimmer und 2 Küchen enthaltend, mit einem kleinen Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche enthaltend, steht zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 600

Neue Kanape sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

Eine Balkenwaage, 230 Pfund auswiegend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 317

Stiftstraße 5 ist guter Mist zu verkaufen. 327

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen u. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

L. Link, Glafer, Steingasse 31. 190

Zur gef. Beachtung.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Kunden an, daß ich das von mir betriebene Tücher-Geschäft an meinen langjährigen Gehilfen, **Christoph Belz**, abgetreten habe. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Achtungsvoll
Carl Ferber.

Auf Obiges Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an daß ich das Tücher-Geschäft des Herrn **Carl Ferber** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Locale weiter führen werde. Ich werde stets bemüht sein, mir durch pünktliche und reelle Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erhalten suchen. Indem ich mich dem Wohlwollen bestens empfehle zeichne mit aller Hochachtung

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

594

Christoph Belz.

17 Langgasse 17

werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel, ohne Schneiden Brennen oder sonstigen Anwendung von Medicamenten, in 8 bis 10 Minuten gänzlich beseitigt. Es wird jeder Leidende per Coup überzeugt, daß er wirklich befreit ist. Consultationen bei Damen werden von einer Dame in und außer dem Hause prompt bedient.

604

L. Ritter, Operateur.

Bratwürstchen à 4 fr. bei Nicolai, Steingasse 23. 601

Tanzunterricht.

Zu dem am 6. d. Mts. begonnenen Cursus können im Laufe der kommenden Woche noch Schüler beitreten.

Das Honorar für die Damen ist in diesem Cursus ermäßigt werden aber wie immer nur durchaus anständige Damen angenommen. **Ph. Schmidt**, Musiker und Tanzlehrer. 621

Ein Kanape mit 6 gepolsterten Stühlen, verschiedene Lehnstühle und ein Chaiselong sind billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 8. 576

Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache wird zu geben gesucht. Näh. in der Expedition. 536

20 Klafter trockenes buchenes Scheitholz, das Klafter 22 fl. wird abgegeben. Näheres bei Herrn Kaufmann Eberts in der Metzgergasse. 528

Ein gebrauchtes Kanape mit Wolle-Damast billig zu verkaufen Mauerstraße 2, 1 Stiege hoch.

Stiftstraße 3 im Seitenbau ist eine Vogelheide, ein neuer Küchenschrank mit Glasaufsatz und zwei Kanarienvögel (Männchen) zu verkaufen. 437

Hochstraße 16, bei Friedr. Hildner, sind Dickwurz, Korn und Weizenstroh zu haben. 589

Ein Str. reine frische Butter à Pfd. 37 fr. wird abgegeben

Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 591

Halbfleisch pr. Pfd. 12 fr. b. Nicolai, Steingasse 23. 601

Ein sehr gutes Pianino ist zu vermieten Wehrstraße 18, eine Stiege hoch. 337

Ein fast neues Chaiselong ist zu verkaufen. N. Exp. 441

Ein sehr gutes, vollständiges Bett ist billig zu verkaufen Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 344

Ankauf aller Sorten Flaschen Kirchhofstraße 10. 12544

Adlerstraße 21 ist eine lackirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

Ein schöner, gebrauchter Herd zu verkaufen Kirchgasse 4. 590

Eine Grube Dung unentgeltlich zu haben Emmerstraße 3. 568

Thee

in bester und reiner Qualität,
schwarzen Pecco, Soukong, Mischung von beiden, Congo,
grünen Perl-Haysan, Imperial etc.,
Chocoladen, Cacaomasse, Cacaoigne eigener Fabrication empfiehlt
Dr. H. Hanstein, gr. Burgstraße 8. 12396

Stuttgart.

M. Diener's Malzpräparate,
mit Dampf und im Vacuum bereitet.

Malzertract

nach Liebig's Vorschrift.

Borzügliches, leichtverdauliches, diätetisches Mittel bei Magen-
und Darmleiden, für Reconvalescenten, bei Brust- und Hals-
leiden, bei Keuchhusten und Scropheln.

Ersatz des Leberthrans.

Malzertract mit Eisen.

Sehr empfohlen gegen Bleichsucht und Blutarmuth.

Liebig's Nahrungsmittel

in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll von diesem Extract
in warmer Milch erhält man die berühmte Liebig'sche
Kinderjuppe.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.

Gebrauchsanweisungen, Analysen, Zeugnisse berühmter
Ärzte stehen zu Diensten.

Flacon à 36 fr. bei

Herrn Aloys Reipert in Wiesbaden. 37

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Neueste vervollkommenste Handziegelpresse.

Dieselbe liefert, durch 3—4 Arbeiter bedient, aus natürlichem
unpräparirtem Lehm (ohne Zusatz von Wasser noch Sand)
per Tag 3000 bis 4000 der schönsten, festesten und vollkantigsten
Ziegelsteine, und ist der Preis dieser auf 4 Rädern ruhenden
Maschine Nth. 170. — in der

Maschinenfabrik von Friedrich Söding
in Sörde in Westphalen. 5

Blumentische,

eiserne, broncirte, zu Festgeschenken geeignet, empfiehlt
J. Kimmel, Langgasse 9. 11574

Zu Packeten

werden **Begleitbriefe**, **Declarationen** etc. deutsch, französisch
und englisch geschrieben bei **M. Jörg**, Michelsberg 4. 11403

Flurplatten für Hausfluren und Thorsfahrten empfiehlt
F. Lantz, Moritzstraße 14. 241

Thür-Schoner sind wieder vorrä-
thig bei **Mehler**
& Schäfer, vorm. Wilh. Bauer, Louisenstraße 23. 416

Zwei halbe **Borderplättchen** und ein halber **Hinterplatz** in der
ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda. 10994

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigt
3712 **Theodor Werner**, Schützenhofstraße 1.

Wasserleitungen

für Privathäuser, Gasthöfe, Badeanstalten, Gartenan-
lagen etc. übernimmt unter Garantie correcter und
solider Ausführung das

Gas-Apparat- & Gießwerk Mainz.

Die Eröffnung der **Filiale Wiesbaden** wird
demnächst angezeigt. 10275

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Auch sind daselbst **Rothholz** und **Lohfuchsen** zu haben. 216

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach in
Viebrich bezogen werden.

25

August Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen!

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen**
aus meinem Magazin eben so gut und billig als vom Schiff.

15

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Ruhrkohlen, ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu
beziehen bei

11861

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stück- und Salon-Kohlen

empfehlen in stets frischer Sendung

11051

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrer Ofenkohlen, bester süddeutscher Qualität,
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,
buchene Wellen und Lohfuchsen
fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12329

Für Frauenkrankheiten. Dr. S. Th. Stein. 5
Frankfurt a. M., Liebfrauenstr. (Malakoffstr.) 6.

Kind, schon nach der Geburt, nimmt ein evangel. Landlehrer
in Pflege. Näheres Expedition. 2196

Hochstätte 28 sind alle Sorten **Stroh**, **Heu**, **Grummet**,
Spelzenpreu, **Roggen-** und **Weizenkleien**, sowie **Hafer** in jedem
beliebigen Quantum zu beziehen.

Eine **Grube Dung** und drei **Zugpferde** sind
zu verkaufen. Näh. Exped. 11902

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4½ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker. 130

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 fr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 553

22 Michelsberg 22

Restauration zu jeder Tageszeit,

Mittagstisch zu 18, 24 fr. und höher,

aufmerksame Bedienung,

reine preiswürdige Weine

von 6 fr. an pr. ½ Schoppen,

Bier in ganzen und halben Flaschen

empfehlst

W. Held. 551

Flaschenbier

aus der neuen Brauerei von G. Bücher, Bierstädterstraße 17,
wird franco geliefert:

die ganze Flasche zu 8 fr. (ohne

„ halbe „ „ 4½ „) Glas.

Bestellungen werden im Badhaus „zum Reichsapfel“ Weber-
gasse 9, und auf dem Felsenkeller angenommen.

210

Aug. Havemann.

Werkzeug- und Laubsägefästen

in großer Auswahl empfiehlt billigt

J. Kimmel, Langgasse 9. 11573

Weingeist

in Öhm-Fässern und größeren Gebinden bei

Rabus & Stoll in Mannheim. 6332

Mein Comptoir befindet sich jetzt Röderstraße 41 im
3. Stock.

G. N. Weber. 563

Das unterzeichnete Directorium des Cur-Vereins spricht hier-
durch dem Herrn Glasermeister Christian Schweizer, Herrn
Schlossermeister L. Kalkbrenner, Herrn Lünchermeister Jacob
Cramer, Herrn Steinhauermeister Jacob Schwein, Herrn
Maurermeister Georg Phil. Bird, Herren Opticus Löwen-
thal-Knaus und Herren Spenglermeister Schreiner & Kleidt
den wärmsten Dank des Cur-Vereins für die freundliche Förderung
der Errichtung der meteorologischen Säule am Kochbrunnen-
platz aus.

Mit größter Bereitwilligkeit haben die genannten Bürger
unserer Stadt das Unternehmen durch theilweisen Erlass ihrer
Gesamt-Rechnung resp. durch bedeutende Reduction derselben
unterstützt und ermöglicht.

Das unterzeichnete Directorium kommt dem einstimmigen
Beschluss der Vorstände des Cur-Vereins nach, indem es hier-
durch dem Danke des Vereins öffentlich Ausdruck gibt.

181

Das Directorium des Cur-Vereins:

Hofrath Dr. Pagenstecher, Dr. Schirm,
Philipp Fehr, Carl Rücker, Ferd. Heyl.

Lager

von

Geschäftsbüchern

aus der Fabrik von Edler & Krische in Hannover,

Biblrohptes factories oeconomique

zum Sammeln und Halten von

Commissions-Bettel, Facturen und Scripturen,

Copir-Bücher & Pressen

empfehlst zu billigen Preisen

C. Koch, Hoflieferant,

521

Wiegergasse 15.

„Die Jagd auf den „Lahrer Hintenden““)

wird in diesem Jahre mit ungeschwächten Kräften fortgesetzt.
Noch war derselbe nicht erschienen und schon kündigt den ultramon-
tane Blätter in Reclamen das Erscheinen einer Gegenschrift an.
Der „Hintende“ darf sich diese Aufmerksamkeit nur zur Ehre
rechnen, auch wird ihm kein Schaden dadurch erwachsen.“

Rheinische Zeitung.

*) Preis für 1870: 5 Sgr. Zu haben bei allen Buchhänd-
lern und Buchbindern. 295

Für Mechaniker, Schlosser u. Schmiede.

Mein Lager von

französischen Bohrmaschinen

in verschiedenen Größen ist auf's Neue completirt. Allseitige
Anerkennung über deren vorzügliche Leistungsfähigkeiten und Güte
von Seiten meiner vielen Abnehmer dient als beste Empfehlung.

54

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Theater.

Zwei Sperrsitze, nebeneinander, sind vom 1. Februar an
abzugeben. Näheres im

321

Badhaus zum „Stern“, Zimmer No. 28.

Zwei Viertel Plätze erste Rangloge sind abzugeben. Näh.
in der Expedition d. Bl. 397

Hôtel Giess.

Schloss Chemnitzer Märzenbier,
Nürnberger Doppel-Bier und
Wiener Bier im Glas.

577

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16,

empfehlte einen guten Mittagstisch von 24 fr. an eine höher,
sowie reingehaltene Weine und vorzügliches Flaschenbier aus
der Göbl'schen Brauerei in Niedershausen. 283

Hôtel Dasch.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr:

3. Harmonie-Concert der Stasny-Capelle.

Entrée 15 fr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.
C. Dasch, Wilhelmstraße. 585



Zur weissen Taube.

Heute Abend 7 Uhr:

Soirée der Gesellschaft
Simmedinger.



Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag

Abschieds-Concerte

des Komikers und Mimikers

Simmedinger,

genannt der „Schwab“,
in Gesellschaft der Familie Müller, bestehend
aus 4 Damen und 2 Herren.

Anfang des ersten Concerts um 4 Uhr, des zweiten
um 8 Uhr.

Entrée à Person 6 fr. 601

Restauration Weins.

Morgen Sonntag den 9. Januar, von Nachmittags 4 Uhr an:

Concert

des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 593

Entrée 6 Kreuzer,

Frankfurter Export-Bier per Glas 5 fr., Wiener Bier
per Glas 6 fr.



Markt 7.

Heute treffen wieder frisch ein:

Gomander Schellfische per Pfd. 24 fr.

Gablian im Ausschnitt per Pfd. 48 fr.

Schollen 18 fr., sowie Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles),
Laberdan, ferner ist frisch eingetroffen Rheinsalm, Bückinge,
marinirte Neunaugen (Bräcken). 315

Auf das „Literarische Centralblatt“ von Zarnke wird
ein Mitleser gesucht durch die
251 Buchhandlung von Jurany & Hensel.

Miethcontrakte

per Stück 6 fr. in der

Expd. dieses Blattes.

Die Elisabethen-Nähschule befindet sich
Nöderstraße 24. Dasselbst werden jederzeit
Kinder von 14 Jahren angenommen und unent-
geltlich unterrichtet.

Fertige Manns- und Frauen-Heiden sind
vorrätig. 560

Bürger-Kranken-Verein.

Sonntag den 30. Januar i. J. Abends findet im „Römersaal“
dahier eine Abendunterhaltung mit Ball statt.

Wir laden die verehrlichen Mitglieder und deren An-
gehörige ergebenst ein und bemerken noch, daß die Liste zum Ein-
zeichnen der Betheiligung bereits in Circulation gesetzt ist und
Karten am Abend des Balles nicht ausgegeben werden.

Wiesbaden, den 17. December 1869.

Das Comité. 217

Der Metzger-Ball

findet morgen Sonntag den 9. Januar, Abends
7½ Uhr, im „Saalbau Schirmer“ statt, wozu
einladet

Das Comité. 592

Allgemeiner Deutscher Schneider-Verein.

Montag den 10. Januar, Abends 8 Uhr:

Berammlung im Vereinslocale.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten. 598

Malers, Tüncher und Lackirer.

Heute Abend 8 Uhr: Berammlung bei Herrn Kleber,
Adlerstraße 10.

Um zahlreiches Erscheinen wird dringend gebeten.

578

J. Kunz.

Aechten alten Cognac

empfehlte

Moritz Wallenfels,

567

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Schwedische Zündhölzer per Packet 10 fr. im

Havana-Haus, Langgasse 18. 582

Rissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Natoczi, über dessen heilkräftige
Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath
Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlens-
werth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Se-
cretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden,
Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 Kr.

Nur allein ächt käuflich bei Apotheker C. Schellenberg
in Wiesbaden.

345

Kgl. Baier. Mineralwasser-Versendung.

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billiger
Bedingungen zu verkaufen durch Chr. Falcker, Nöder-
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus. 111

Dörrfleisch per Pfd. 24 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 187

Landhaus im Dambachthal

zu verkaufen. Näheres Geisbergstraße 5, Parterre. 7915

Haus-Verkauf.

Ein kleines Haus mit Garten ist unter sehr billigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 11926

Zu kaufen gesucht

ein Haus mittleren Ranges. Anzahlung 2000 fl. Näheres in der Expedition d. Bl. 373



Das Haus Geisbergstraße 8 ist für 10,000 fl. unter vortheilhaften Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres daselbst. 509

Ein Haus, in bester Geschäftslage, zu verk. N. Exp. 429

Wegen Abreise werden verschiedene Möbel von Nußbaumholz und Mahagoni, Bilder, Zimmentepiche, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

Ein fast neues, starkes, eisernes, doppeltes Aushängeschild und eine gute Cither ist billig verkauft. Näheres Friedrichstraße 33. 540

Ein guter Sperrstich-Platz ist für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Expedition. 546

Fässer sind zu verkaufen Emserstraße 3. 558

Ein sehr wachsamcs Hündchen (Hündin) nebst 4 Jungen, zwei Tage alt, an eine gute Herrschaft für einen Gulden abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 623

Um freundliche Adresse an die Expedition d. Bl. wird derjenige Herr gebeten, welcher Zeuge war, wie ein Billeteur des Parterres eine Frau in der Nähe der Kasse gröblich mißhandelte. 603

Die Buchführung wird zu erlernen gesucht. Von wem, sagt die Expedition. 605

Auf Morgen.

Kollegen-Glückwünsche beieilen sich
In der kleinen Schwalbacherstraße,
Empfange sie am Familientisch,
Servir' mit wohlgefülltem Glase,
Erlasse aber auch, was für die Kollegen beliebt,
Wurst, Schinken, Bier, und was es so gibt,
Erwecke bei Uns den schönen Humor,
Tragen Wir Dir auch dann Etwas vor,
Trinken zum Wohl der Lieben Deiner Familie,
Essen zur Befriedigung unserer inneren Utensilien,
Nusen Hoch, Hurrah! wenn's gilt, dann sind wir da!

Ein für den Finder werthloses Document in deutscher Sprache, betreffend den Tod des Herrn Eduard Barker dahier, beglaubigt vom Norddeutschen Consul in Bristol, wurde verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 fl. bei Herrn Thomas Leslie, Walfmühlweg 1, abzug. 508

Verloren ein Kinder-Gummischuh. Abzugeben Elisabethenstraße 7 gegen Belohnung. 561

Verloren wurde am Mittwoch Abend von der evang. Kirche durch die Burgstraße nach dem Kranzplaz eine schwarze Schleife. Um gef. Rückgabe wird gebeten. Näheres Expedition. 554

Ein braves, reinliches Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Exped. 318

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Stiftstraße 9. 474

Eine Friseurin sucht noch einige Kunden zu billigem Preise. Näheres zu erfragen Saalgasse 6 im Hinterhause, 1. Stock, eine Stiege hoch. 332

Einige Mädchen aus anständiger Familie können bei mir sofort in die Lehre treten. A. W. Engler, Damenkleidermacher, Steingasse 7. 552

Ein Mädchen kann gegen Mithilfe der Hausarbeit das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Saalgasse 3. 235

Eine zuverlässige Kinderwärterin wird gesucht Frankfurterstraße 1 eine Treppe hoch. Nur mit guten Zeugnissen versehene Personen mögen sich melden. 611

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und nimmt Monatsstellen an. Näh. Schwalbacherstr. 47 bei Busch. 562

Stellen-Geuche.

Eine gesetzte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt bald. Näheres im Berliner Hof. 383

Eine stille, gesetzte Person, die gut kochen kann, wird gesucht und kann auf 1. Februar eintreten. Näh. bei Frau Wenzel, Nerostraße 48. 441

Ein gewandtes Zimmermädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Hinterhaus, Seitenbau links. 431

Ein anständiges, sauberes Mädchen wird gesucht. Näheres Langgasse 29 im mittleren Laden. 40

Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenfalls finden Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 24

Ein Mädchen, welches nähen, fein bügeln und alle Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Expedition. 60

Es wird ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 7. 614

Eine erfahrene Köchin (nicht jung) wird in eine kleine Familie gesucht. Französische Sprache wäre erwünscht. Mit Zeugnissen versehen mögen Morgens zwischen 9 und 10 Uhr Geisbergstraße 8, eine Treppe hoch, anfragen. 57

Eine perfekte Köchin, welche die französische Küche versteht, sucht Stelle. Näh. auf dem Stellennachweisebureau, Kirchgasse 20. 59

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeiten. Näheres Expedition. 63

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird am 1. Februar gesucht Mainzerstraße 16. 53

Ein ordentlicher Dienstmädchen gesucht Louisenstraße 31. 53

Ein anständiges und gesundes Mädchen sucht bald eine Schenkelstelle. Näheres in Mainz, hintere Bleiche No. 30 bei Frau Schlenger. 53

Ein solides, anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres bei Franz Schuth, Metzgergasse 31, im Spezereiladen. 58

Es wird für ein anständiges Mädchen, welches französisch spricht in allen Hand- und häuslichen Arbeiten, sowie auch im Serviren erfahren ist, eine ihren Kenntnissen entsprechende Stelle gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 3. 56

Gesucht wird in die Umgegend von Wiesbaden ein reinliches Mädchen bei zwei Köche. Lohn per Jahr 60 Gulden. Näheres in der Expedition d. Bl. 56

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 2, Parterre. 58

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Zapfjunge. Näh. Expedition. 1244

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von Bäcker Marx. 42

Ein tüchtiger Hausknecht wird gesucht Langgasse 31. 50

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. Näh. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 26

Ein solider Fuhrknecht wird gesucht. Näh. Marktstr. 28. 58

Ein braver, kräftiger Bursche von auswärts, 16—17 Jahr alt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 62

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Ausläufer. Näheres Hochstraße 9. 58

Gesucht ein Kapital von 10—11000 fl. auf 1. April, wenn gewünscht auch gleich, gegen dreifache Versicherung. Näheres bei der Exped. 21

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 477

1200 fl. erste Hypothek gegen über doppelte Sicherheit sofort zu leihen gesucht. P. Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 591

Ein anständiges Mädchen sucht bald ein kleines Zimmer oder eine heizbare Mansarde. Näheres große Burgstraße 3, eine Stiege hoch. 531

Adelhaidsstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an, in Astermiethe zu vergeben. 547

Burgstraße 12 ist ein Laden nebst Seitenbau, sowie in demselben Hause eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 548

Faulbrunnenstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort zu vermieten. 526

Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage, ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 549

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 33, Ecke der Kirchgasse, ist ein geräumiges Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Kost zu vermieten. 540

Friedrichstraße 35 ist ein Logis im Hinterhaus und eine Dachlogis daselbst an ruhige Familien zu vermieten. 622

Friedrichstraße 37, Hinterhaus, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 488

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 95

Helenenstraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

Hirschgraben 12 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 255

Hochstätte 4 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 568

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Marktstraße 28 ist ein Laden nebst Wohnung zu verm. 586

Nerostraße 5, Bel-Etage, sind drei ineinandergehende elegant möblierte Zimmer billig zu vermieten. Auch werden dieselben einzeln abgegeben. 584

Nerostraße 14 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Parterre rechts. 545

Nerostraße 15, eine Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer billig zu vermieten. 550

Nerostraße 18 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, einer Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. April zu verm. 10672

Nicolasstraße 2

ist eine Wohnung, Bel-Etage, Salon mit Balcon und 5 Zimmern, sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei J. Baumann, Marktplatz 8. 9455

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Römerberg 33, Hinterbau, ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 527

Saalgasse 5, Hinterbau, ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 538

Schwalbacherstraße 8 ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten. Einzufragen zwischen 3 und 5 Uhr. 342

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Sonnenbergerstraße 7

ist eine elegant möblierte Wohnung zu vermieten. 333

Webergasse 40 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 565

Tannusstraße 10, Parterre, ist im Hinterbau ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör, alsbald zu vermieten. 544

In dem Landhaus, Gartenstraße 5, in der Nähe des Kurhauses ist die Bel-Etage möbliert mit oder ohne Küche zu verm. 8302

Eine vollständige Wohnung mit allem Zubehör ist vom 1. April ab anderweit zu vermieten. Näheres Kirchgasse 11 eine Stiege hoch. 541

Ein Logis, außerhalb der Stadt, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, ist ganz oder getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näh. Expedition. 581

Es kann ein Saal an einen Verein oder eine Gesellschaft abgegeben werden. Näh. Exped. 421

Eine Localität, welche sich zu Wirthschaft, Spezerei oder Metzgerei eignet ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 529

In dem Hause Langgasse 11, gegenüber der neuen Post, ist vom 1. April ab die Bel-Etage zu vermieten. Näheres am Platze selbst. 575

Mehrgasse 29 ist eine Werkstätte zu vermieten. 468

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied, **Wilhelm Steinmetz**, mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 9³/₄ Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direction. 217

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der

Flurschütz Wilhelm Steinmetz,

am 6. d. Mts. sanft verschieden ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Morgen um 9³/₄ Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

595 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Vatten, Vater und Großvater, den

Schreinermeister Jos. Wetz,

in seinem 63. Lebensjahre nach langem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag den 9. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, kleine Schwalbacherstraße 2, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 579

Todes-Anzeige.

Den Mitgliedern der Schreiner-Gesellschaft die traurige Nachricht, daß unser Mitglied **J. Lipp** (aus Baden) sanft entschlafen ist und Sonntag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr die Beerdigung vom Leichenhause aus stattfinden wird. Hierzu ladet freundlichst ein

572 Der Altgeselle: **L. Hammerschmidt**.

Fortsetzung der Versteigerung

im Rathhause, Dienstag den 11. und Mittwoch den 12. Januar, Morgens 9 Uhr anfangend.

Es kommen zum Ausgebot um jeden Preis: **Feine Herren-Unterjacken und Unterhosen**, Socken und Frauenstrümpfe, Manns- und Knaben-Paletots, Oberjacken und Hosen, ferner feine spanische und französische Weine in Flaschen, als: Malaga, Sherry, Navarra, Bullas, Bordeaux Montferrand, St. Julien, Bonillac, Cognac, Arac, Rum und Punschessenz, endlich eine Parthie feine Cigarren in Kistchen à 100 Stück, Alles in guter Qualität. 372

Geschäfts-Übergabe.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft nebst Haus **Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße** an meinen Schwiegersohn

Johann Dillmann

heute abgetreten habe.

Meinen geehrten Kunden für das mir bewiesene Zutrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Jacob Rath.

Auf Obiges Bezug nehmend werde ich das Geschäft unter der Firma

Johann Dillmann

weiterführen und stets bemüht sein, die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Beziehung zu verdienen und zu erhalten.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

Johann Dillmann.

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße.

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich aus dem Geschäft **L. Rettenmayer Wwe.** ausgetreten bin, beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen auf hiesigem Platze ein Geschäft als **Güterbestätter** auf eigene Rechnung etablirt habe.

Vollständig mit dem Geschäft vertraut, halte mich in allen Theilen desselben, als: An- und Abfuhr von Gütern nach und von der Bahn, Erledigung der zollamtlichen Formalitäten, sowie Versandt von Gütern nach allen Richtungen des In- und Auslandes bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

W. Hiess, Güterbestätter, Rheinstraße 12.

Zur Beachtung.

Ich habe mein Geschäft aus der Marktstraße in die **Taunusstraße No. 19** verlegt und empfehle mein Lager aller Sorten **Liquoren**, Essenzen, Branntweine, in- und ausländischer Weinen in Flaschen und im Glas, sowie mein Sortiment in feinen Gothaer Würsten und Schinken.

Ludwig Trog.

Eine schmale, eiserne **Bettlade** wird zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 330

Leihbibliothek.

Von neueren literarischen Erscheinungen sind in letzter Zeit zur Aufnahme gelangt:

Armand, Der Krebs von Philadelphia. — Auerbach, Das Landhaus am Rhein. — Abé-Pallemant, Der Erb- und Gerichtsherr. — Bölte, Ein Thron und kein Geld. — Braun, Bilder aus den deutschen Kleinstaaten. — Christmann, Australien. — Gutzlow, Durch Nacht zum Licht. — Hadländer, Nahes und Fernes. — von Hohenhausen, Berühmte Liebespaare. — Klink, Unter dem letzten Welfenkönig. — Janny Lewald, Hella. — Marlitt, Gräfin Gisela. — Pitaval, Neue Serie, 4. Band. — Quednow, Dornrose. — Sacher-Masoch, Die geschiedene Frau. — Marie Sophie Schwarz, Die Stieftochter. — Timme, Die Frau des Rebellen. — Wagner, Naturwissenschaftliche Reisen im tropischen Amerika. — Wallace, Der Malayische Archipel. — Whymper, Alaska. —

Zu Abonnements laden wir ergebenst ein.

Buchhandlung von Feller & Gecks
in Wiesbaden (Ecke der Lang- und Webergasse)

Bekanntmachung.

Der in Folge der Erkrankung des Herrn **Rosenstrauss** in letzter Zeit ausgesetzte Unterricht in der israelitischen Religionschule dahier wird **Mittwoch den 12. d. M.** wieder stattfinden. Es haben sich daher die sämmtlichen religionschulpflichtigen Kinder an diesem Tage in den bekannten Stunden bei diesem Unterrichte einzufinden.

Wiesbaden, den 5. Januar 1870.

Das Bezirks-Rabbinat:

Süskind.

473

Turn-Verein.

Samstag den 3. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr,

General-Versammlung

im Vereinslocale zur „Munderhöhle“.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsablage über die Christbescherung.
- 2) Neuwahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 17

Tanz-Unterricht.

Meinen zum II. Curjus angemeldeten Schüler, sowie denjenigen Herrschaften, die sich noch anzumelden gesonnen sind, diene zur Nachricht, daß der Unterricht **Montag den 10. d. Mts., für die Damen um 7 Uhr, für die Herren um 8 Uhr Abends beginnt.** **Otto Dornewass. 288**

Eölner Dombaulotterie. Ziehung kommenden Donnerstag den 13. d. M. Loose à 1 Thlr. noch vorrätig bei

W. Speth, Langgasse 27.

Ein noch wenig gebrauchter **Kronen-Ofen**, mittlerer Größe, ist zu verkaufen, neue Colonnade 1a. 340

Alle acht Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1—2 Bogen

im grössten Folio-Format mit Extra-Beilagen

und zahlreichen

Abbildungen.

Alle Buchhandlungen und Postämter

des In- und Auslandes

nehmen Bestellungen an u. liefern auf Verlangen

Probe-Nummern.

DER BAZAR

Illustrirte
Damen-Zeitung

DER BAZAR
ist die
reichhaltigste u. nützlichste
Familien-Zeitung,
das beliebteste und gelesenste Blatt für
Mode und Unterhaltung.
ein Blatt für alle Stände.

Abonnements-Preis
incl. aller Supplemente u. Extra-Beilagen
vierteljährlich
Fl. 1. 30 Xr.

DER BAZAR
ist das
gelesenste Blatt
der Welt.
Er erscheint in 11 verschied. Sprachen
in einer Auflage von fast einer
halben Million Exemplare.

Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospect in die Welt schickte. Was wir damals versprochen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen; wie es vordem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung; ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von fast **einer halben Million**

Exemplare und in elf Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einem Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermüdlicher Ausdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr Vollkommeneres und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung.

Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.

die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nunmehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Gibt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Masse und so gewissenhaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmacks, ihres Geistes und Herzens, ihres Haushalts und ihrer Borse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billigste und bequemste Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Rathgeber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauchzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

Großes Schuh- und Stiefellager von **J. Wacker, Schuhfabrikant** aus Stuttgart,

empfiehlt eine große Auswahl Herrenstiefel in Tuch mit Barchett und Lackbesatz, sowie in Kalb- und Lackschwarz, Damenstiefel in feinem Stief- und Kalbleder, Pelz- und Tuchstiefel, Filzstiefel und Pantoffel für Damen und Kinder zu den Fabrikpreisen. Der Laden ist von heute an wieder geöffnet
Goldgasse 20.

203

Ausverkauf von Schuhwaaren,

Wegen Aufgabe des Geschäftes verkaufe sämtliche vorräthige Waaren zu Fabrikpreisen.
S. Wolf, Langgasse 38.

NB. Dasselbst ist der Laden nebst Wohnung zu vermieten und vollständige Laden-Einrichtung zu verkaufen.
11645

Neugasse 12 sind gebrauchte Möbel und Salzbohnen zu verkaufen.
308

Meinen Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß sich meine Wohnung von heute an **Neugasse 18** im 3. Stock befindet. Es werden bei mir alle **Weißnähereien** fein und dauerhaft (Handarbeit) gefertigt. Auch können bei mir noch Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen.

315

Achtungsvoll zeichnet
Cath. Odenheimer.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrlichen Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Friedrichstraße 4** im Hinterhaus, eine Stiege hoch, wohne. Frau **Overmann, geb. Böhmig**
418
Kleidermacherin.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Damen- und Kinderkleider, sowie in allen Maschinenarbeiten aufs Beste.

Es wird in guter Lage der hiesigen Stadt ein **Laden** nebst Magazin und Wohnung für ein Specerei-Geschäft zu miethe gesucht, auch kann ein schon gangbares Specerei-Geschäft nebst Waarenlager und Ladeneinrichtung übernommen werden.

Nähere Auskunft erhält man **Faulbrunnstraße No. 11** im zweiten Stock.

Breis-Medailien.

Altona
1869.

Paris
1867.

Linz
1869.

Starker & Pobuda,

Königliche Hof-Lieferanten,
Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichsten

CHOCOLADEN.

Zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,
H. Enders, Michelsberg,
H. Frensch, Kirchgasse,
C. Schweighöfer, Helenenstraße,
M. Schirg, Schillerplatz,
Aug. Engel, Taunusstraße,
J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
bacherstraße.

373

Liebig's Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe
zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Be-
reitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medailien, Paris 1867;
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung
— Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf. à fl. 5. 33.	$\frac{1}{2}$ engl. Pfd. Topf. fl. 2. 54.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf. fl. 1. 36.
	$\frac{1}{8}$ engl. Pfd. Topf. fl. — 54 kr.	

Nur ächt
wenn jeder
Topf neben-
stehende
Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken
En gros Lager bei den Correspondenten der
Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Cöln,
und C. Krieger & Co., Coblenz. 6

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße unmit-
telbar an die Kuranlagen grenzend ist zu ver-
kaufen. Näh. Schillerplatz 4. 439

Gr. Burgstraße 10 ist eine gut erhaltene eichene Treppe,
3' 2" breit, zu verkaufen. 352

Thee

in allen Sorten

von J. Z. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Dr. de Jongh's

hellbranner Dorsch-Leberthran,

ausschließlich für den medicinischen Gebrauch zubereitet, von
ihm eigenthümlichem gutem Geschmack und leicht-
ter Verdaulichkeit, vermöge seines überwiegenden Ge-
halts an heilkräftigen Bestandtheilen zuverlässig in
seinen Wirkungen, mit Rücksicht auf seine mit verhält-
nismässig kleinen Quantitäten zu erzielenden Heilerfolge
billig in der Anwendung. — Broschüren gratis. —
Verkauf in Originalflaschen.

Niederlage für Wiesbaden bei

C. Acker.

Hauptdepot für den Zollverein und die Schweiz
12126 J. W. Becker in Emmerich am Rhein.

Musverkauf.

Wegen Aufgabe meines Möbelgeschäfts verkaufe ich Möbel
durch alle Rubriken, Spiegel, Betten- und Seegrasmatrassen,
zum Kostenpreise, insbesondere erlaube ich mir auf großen Vor-
rath Kanapés in solidester Arbeit, Stroh-, Rohr- und Polster-
stühle, Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, sowie Goldrahm-
spiegel bis zu 6 Fuß Höhe aufmerksam zu machen.

F. Herzog

365

in Mainz, Schöffersstraße 5, in Mainz.

Fabrik medic. diätet. Präparate

ROTH & BRAUN.

Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apotheker u. Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kindersuppe,

ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach Liebig ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei
4694 A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Starke, rothblühende Kastanien-, Ahorn- und Pappel-
bäume sind zu haben bei Gärtner Klein, Adolphstraße 4,
oder im Garten links der Taunus-Eisenbahn. 450

Ludwig Schön empfiehlt sich im Privatfächeln. Näh.
Marktstraße 20 bei Gastwirth Schön. 410

Michelsberg 8 ist eine englische Dogge mit einem Jungen
und eine Hundehütte zu verkaufen. 415

Wein-Handlung

von

Hch. Gehlen, vorm. Fritz Ring,
in Biebrich a. Rh.

Preis-Courant der gangbarsten Sorten.

von den Jahrgängen 1857, 1858, 1862, 1865 und 1868.

Garantie für reingehaltene Weine.

Gewächs.	Preis			
	per $\frac{1}{4}$ Litro-Fl.		per Frank-furt. Ohm.	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Bodenheimer	—	21	45	—
Geisenheimer	—	24	56	—
Geisenheimer	—	48	135	—
Dorf Johannisberger	—	30	85	—
Rauenthaler	—	36	95	—
Rüdesheimer	—	40	105	—
Rüdesheimer Berg	—	48	135	—
Hochheimer	—	48	135	—
Rüdesheimer	—	54	150	—
Marcobrunner	1	—	160	—
Oestricher Dosberg	1	—	160	—
Rüdesheimer	1	10	200	—
Rauenthaler Berg	1	20	225	—
Geisenheimer Rothenberg	1	30	250	—
Winkeler Hasenaprun	1	45	300	—
Neroburger (Königliche Domaine)	2	—	—	—
Hochheimer Dom-Dechaney	2	—	—	—
Schloss Johannisberger	2	15	—	—
do. do.	2	42	—	—
Steinberger Cabinet (Königl. Dom.)	4	30	—	—
do. do. do.	7	—	—	—
Ingelheimer	—	36	85	—
do.	—	48	130	—
Assmannshäuser (Königl. Domaine)	1	—	160	—
do. do.	1	30	240	—
do. do.	2	—	350	—
Zeltinger	—	30	85	—
Brauneberger	—	42	115	—

Ausserdem verschiedene ausländische moussirende Weine, Champagner etc. von den renommirtesten Häusern.

Die Preise verstehen sich franco Wiesbaden; bei Weinen in Gebinden ohne Fass, bei Weinen bis zu 1 fl. incl. wird die Flasche mit 6 kr. extra berechnet und bei Rückgabe mit 5 kr. vergütet.

Niederlagen vorstehender Weine befinden sich: 12232
bei Hrn. **Wilh. Erlenbach, Rheinstr. 40,**
" " **J. C. Kelper, Michelsberg 6.**

Neuschäteler Kirchwasser,

feinste Qualität (10 Jahre alt), empfiehlt
A. Schirmer, Markt 10. 293

Restauration Schäfer, Goldgasse 20,
empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 13, 18 fr.
und höher. 421

4½ % nassauische Obligationen, in verschiedenen Ab-
schnitten, werden im Tagescours abgegeben. Heleneustraße 10,
1. Stiege hoch. 417

Druck und Verlag der L. Schellenger'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &

Wilson, Howe, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappen-
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.
Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Gerabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern.
Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garanti-
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 29

Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-
Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines
auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich die-
selben, als: Alle Arten **Wollwaaren,**
Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu
und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre
zu jedem Preise.

C. W. Deegen,

142

Webergasse 16.

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirt
Lager von **Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern** u.
-Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Pet-
roleumlampen, sowie von Petroleum-Flachbrennern
Rundbrenner neuester Construction wird prompt u.
billig besorgt.

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Indem ich eine große Auswahl **Marburger und Dieburg**
Geschirr, sowie **Porzellan** erhalten habe, so bringe ich
Geschäft in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten
Spruch.

Johanna Schmidt, geb. Lam,
Steingasse 31.

Weinetiquetten mit Namen
stets vorrätzig bei

1883 **Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.**

Ein **Aushängeschild** mit Doppelrahmen, zwei Decim-
waagen, worunter eine Schlangenwaage (neuester Construction)
nebst Salzwaage mit Porzellan-schalen, sind sehr billig zu
kaufen. Welltrigstraße 13, Parterre. 419